

Der Vorsitzende, Ratsherr Arens, führt in das Thema ein und bezieht sich dabei u.a. auf die Ausschusssitzung vom 16.05.2007, in der Herr Kunkat vom MSGFJS den Inklusionsgedanken erläutert hatte.

Zur Vorstellung der Inklusionsprojekte sind anwesend:
vom Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Frau Köster-Krohn und Frau Andresen,
von der Brücke Schleswig-Holstein gGmbH Frau Bastian und Frau Süphke,
von der Brücke Neumünster gGmbH Herr Bremer und Frau Vogt

Herr Arens erteilt Frau Andresen das Wort.

Frau Andresen, Frau Vogt und Frau Süphke stellen in einer gemeinsamen Powerpoint-Präsentation, die in Papierform den Anwesenden vorliegt, ausführlich die Ziele und Inhalte der in Neumünster begonnenen Inklusionsprojekte vor.

In der sich anschließenden Diskussion wird der Inklusionsbegriff zum Unterschied der Integration von den Vertretern der Projektträger an messbaren und z.T. bereits erreichten Zielen erläutert.

Herr Bremer schildert kurz die Entwicklung der gemeindepsychiatrischen Versorgung der letzten 25 Jahre.

Schließlich wird festgestellt, dass durch die demografische Entwicklung eine Zunahme altersbedingter Behinderungen zu beobachten sein wird.

Der Vorsitzende, Ratsherr Arens, schlägt vor, zum Ende der Projektlaufzeit das Thema Inklusion wieder auf die Tagesordnung zu nehmen, um über die Erfahrungen und Ergebnisse der Projekte Informationen zu erhalten, da diese hilfreich für die weiteren Planungen der Ausschussarbeit sein können.